



DINNSTAG, 1. JUNI 2021

## AUF EIN WORT

### Liebe WAZ-Leser

► Eigenlob stinkt? Nicht immer! Die WAZ hat vor einigen Jahren die Serie



„Wolfsburgs schönste Volkswagen“ gestartet und war von der Resonanz überwältigt. Schicker Käfer mit Wohnwagen, glänzender Nivea-Bulli, geländegängige Kübelwagen, eleganter Kamann Ghia, Dauerläufer-Golf I – wir sind immer noch erstaunt, wie viele tolle Klassiker es in Wolfsburg und Umgebung gibt. Mit wie viel Liebe, Geld, Sachverstand und Leidenschaft diese Oldies von ihren Besitzern gepflegt und gefahren werden. Natürlich setzt die WAZ ihre Oldie-Serie fort und freut sich auf die Mails von Klassiker-Liebhabern.

Und es wird noch besser: Die Stiftung Automuseum Volkswagen plant im November eine große Sonderausstellung zum Thema „Automobile Klassiker aus der Region“ – und ruft alle Interessierten auf, sich zu melden. Schon cool, wie aus einer kleinen WAZ-Idee eine große Sonderausstellung wird, oder? Ich glaube, neben meiner 1977er Honda wäre noch Platz für einen Capri oder Scirocco aus demselben Jahrzehnt...

hr  
Carsten Bischof

bischof@waz-online.de

## Messerattacke: Täter bleibt in Klinik

**WOLFSBURG.** Die Hintergründe der Messer-Attacke eines 26-Jährigen auf einen Arbeitskollegen in einer Firma an der Peter-Hurst-Straße sind bislang unklar. Bislang gebe es weder vom Opfer noch vom mutmaßlichen Täter eine Aussage, erklärt Polizeisprecher Thomas Figge. „Auf richterliche Anordnung verbleibt der 26-Jährige bis auf weiteres im Klinikum Königsutter.“ Auch darüber, in welcher Beziehung Beschuldigter und Opfer zueinander standen, gibt es keine Auskünfte. Derzeit laufen die Ermittlungen im Arbeitsumfeld.

Der Wolfsburger hatte seinen 35 Jahre alten Arbeitskollegen aus dem Landkreis Helmstedt in der Nacht zu Samstag unvermittelt niedergestochen. Der Helmstedter kam mit schweren Verletzungen ins Klinikum. Der Täter ließ sich noch am Tatort widerstandslos festnehmen. Gegen ihn läuft ein Verfahren wegen gefährlicher Körperverletzung.

# Wirrwarr um Corona-Regeln: So geht es in Wolfsburg weiter

Innengastronomie darf bereits öffnen – Testpflicht in Baumärkten aufgehoben

VON MELANIE KÖSTER

**WOLFSBURG.** Wolfsburg im Regel-Wirrwarr: Die vom Robert-Koch-Institut herausgegebene Inzidenz hat am Montag mit 29,7 den vierten Wert in Folge unter 50 gelegen. Bleibt sie am Dienstag so niedrig, könnte die Stadt ab Donnerstag die Corona-Regeln lockern. Doch damit nicht genug: Gleichzeitig ist am Montag in Niedersachsen eine neue Verordnung in Kraft getreten, die ebenfalls Veränderungen mit sich bringt. Hinzu kommt: Sollte die Inzidenz in Wolfsburg weiter unter 35 bleiben, könnten auch die neuen Regeln möglicherweise schon bald Geschichte sein...

### 1. Das gilt jetzt im Baumarkt:

Grund zur Freude gibt es bereits jetzt für Heimwerker: Die Testpflicht in Baumärkten ist seit Montag aufgehoben. Der Grund ist kurios: Das Land hat entschieden, dass die Märkte ab jetzt zu den Geschäften gehören, die Güter des täglichen Bedarfs verkaufen.

„Für uns ist es ohne die Tests entspannter“, ist Alexandra Reps, stellvertretende Marktleiterin des Bauking-Hagebaumarkts in Vorsfelde, erleichtert. In der Zeit mit Testpflicht habe es immer wieder Kunden gegeben, die mit alten Tests oder nicht richtig ausgefüllten Bescheinigungen in den Markt wollten. Ein großer Ansturm aufgrund des Endes der Testpflicht sei ausgeblieben.

### → Viele Freizeiteinrichtungen dürfen auf Lockerungen hoffen

### 2. Das sind die Regel für die Gastronomie:

Derweil gab es am Montag Verwirrung um die Regeln für die Gastronomie. Ein Schreiben der Wolfsburg Wirtschaft und Marketing GmbH (WMG) erweckte den Eindruck, als ob die Testpflicht draußen so-

fort entfallt. Das stimmt nicht, stellte die WMG am Nachmittag klar: „Die Testpflicht gilt weiterhin in der Außengastronomie“, sagte eine Sprecherin. Stattdessen dürfen die Gastronomen seit Montag allerdings auch drinnen wieder getestete, geimpfte und genesene Gäste empfangen. Die neue niedersächsische Verordnung erlaubt dies schon bei einer Inzidenz von über 50.

### 3. Mögliche Änderungen für den Einzelhandel und Museen:

Bleibt die Inzidenz am Dienstag wieder unter 50, würde die Testpflicht für die Außengastronomie allerdings tatsächlich ab Donnerstag entfallen. Auch im Einzelhandel und in Museen, zu denen das Phaeno oder die Autostadt zählen, ist sie bei einer konstanten Inzidenz unter 50 nicht mehr vorgeschrieben.

### 4. Das gilt für Kinos und Theater:

Viele Freizeiteinrichtungen dürfen ebenfalls auf Lockerungen hoffen: Die Wolfsburger Kinos und Theater könnten bei einer stabilen Inzidenz von unter 50 für negativ getestete, geimpfte oder seit maximal sechs Monaten genesene Personen wieder öffnen. Wie schnell sie die Lockerungen

tatsächlich umsetzen, ist aber fraglich. Das Cinemaxx hat beispielsweise verkündet, eine Wiedereröffnung zum 1. Juli anzustreben. Das Scharoun Theater setzt ab dem 10. Juni hingegen erstmal auf einen alternativen „Spielplan vor dem Haus“. Sieben verschiedene Veranstaltungen sollen auf der Außenterrasse des Foyers stattfinden.

### 5. Das gilt jetzt für den Sport:

Freuen könnten sich ab Donnerstag wahrscheinlich auch alle Sportfans: Mannschaftssport ist drinnen und draußen ab einer Inzidenz von unter 50 wieder zulässig. Allerdings nur für negativ Getestete, Geimpfte und Genesene. Sportstätten, Fitnessstudios, Indoor-Fußballplätze, Kegelbahnen und Co. dürften daher öffnen – sofern die Betreiber die strengen Hygiene-Auflagen erfüllen können.

### Open-Air-Theater

Um im Juni trotz der noch immer unsicheren Corona-Lage Vorstellungen zeigen zu können, hat das Scharoun Theater ein Open-Air-Programm entwickelt. Insgesamt sieben verschiedene Veranstaltungen sind im Juni geplant. Unter anderem sind die Tango-Band des Staatstheaters Braunschweig sowie die Schauspieler Jörg Schüttauf und Holger

Umbreit zu Gast. Außerdem gibt es am Samstag, 26. Juni, um 15 Uhr eine Familienvorstellung für Kinder ab drei Jahren vom Atze Musiktheater Berlin. Die Vorstellungen für Erwachsene finden jeweils zweimal am Tag um 16 und 19 Uhr statt. Es stehen rund 60 Sitz- sowie Treppenstufenplätze zur Verfügung, davon sechs Einzelplätze. Je nach Inzidenzlage ist

unter Umständen ein negativer Corona-Test notwendig. An den jeweiligen Veranstaltungstagen ist dafür von 14.30 bis 19 Uhr ein mobiles Corona-Testzentrum der Firma Bischof Reisen Wolfsburg vor Ort. Bei schlechtem Wetter fallen die Veranstaltungen aus. Weitere Informationen zum Spielplan sind unter [www.theater.wolfsburg.de](http://www.theater.wolfsburg.de) zu finden.



Kultur und Konzerte: In Wolfsburger könnten bald wieder mehr Veranstaltungen stattfinden.

## Freibäder öffnen Sonntag

Gute Nachrichten für alle Wolfsburger, die sehnsüchtig auf die Öffnung der Freibäder warten: Die Saison startet am kommenden Sonntag, 6. Juni. „Dank der derzeit stabilen 7-Tages-Inzidenz von unter 50 in Wolfsburg ist es nun nach der aktuellen Corona-Verordnung des Landes möglich, das VW-Bad und die Freibäder in Fallersleben und Almke für alle Badefreunde öffentlich freizugeben“, freut sich Stadträtin Monika Müller.

Die Zahl der Besucher ist pandemiebedingt begrenzt:

Ins VW-Bad dürfen maximal 1485 Personen, ins Freibad Fallersleben 1423 Personen und ins Freibad Almke 360 Personen. In allen Bädern gelten Hygieneregeln, die unter [www.wolfsburg.de/baeder-shop](http://www.wolfsburg.de/baeder-shop) zu finden sind und in jedem Freibad aushängen. Von einer Testpflicht schreibt die Stadt in ihrer ersten Mitteilung nichts. Sie ist in der niedersächsischen Verordnung nicht vorgesehen.

Die Saisonkarte und alle anderen Ermäßigungen stehen wieder zur Verfügung.

Wie im vergangenen Jahr können Schwimmer die Tickets für die Bäder online buchen. Das System dafür schaltet die Stadt am Mittwoch, 2. Juni, frei. Die Tickets sind immer nur für sieben Tage im Voraus buchbar.

Die Bäderbetriebe raten, die Saisonkarte ebenfalls online zu buchen. Auch mit Saisonkarte müssen Schwimmer weiterhin Zeiten reservieren. Zudem findet ein Kartenvorverkauf an den Freibadkassen statt. Die Karten sind nicht für den aktuellen Tag,



Es geht los: Ab Sonntag sind Wolfsburgs Freibäder wieder für mehr Schwimmer geöffnet. FOTO: BRITTA SCHULZE

sondern immer erst für die folgenden Tage erhältlich. Der Verkauf startet am Mittwoch, 2. Juni, im VW Bad und am Donnerstag, 3. Juni, im Freibad Fallersleben. Danach findet der Vorverkauf im VW-

Bad immer montags und mittwochs von 10 bis 11.30 und 17 bis 18.30 Uhr und in Fallersleben dienstags und donnerstags von 10 bis 11.30 und 17 bis 18.30 Uhr statt. In Almke gibt es täglich Karten an der Kasse.

### Sieben Neuinfektionen

Der positive Trend bei den Corona-Zahlen in Wolfsburg hält: Die Stadt hat am Montag sieben neue Covid-19-Fälle gemeldet. Sie entfielen alle auf den Freitag. Insgesamt haben sich in Wolfsburg seit Beginn der Pandemie 3960 Menschen mit dem Coronavirus infiziert, davon gelten 3821 als genesen, 85 sind verstorben. Derzeit zählt das Gesundheitsamt 54 laufende Fälle.

### 6. Die Maskenpflicht bleibt vorerst unverändert:

Gifhorn hat als Reaktion darauf, dass die Inzidenz seit Tagen unter 50 liegt, am Sonntag die Maskenpflicht in der Fußgängerzone aufgehoben. In Wolfsburg sei das vorerst nicht geplant, erklärt die Stadt auf WAZ-Nachfrage. Hinsichtlich weiterer Lockerungen stimme man sich stattdessen eng mit Braunschweig ab. „Wir sind sehr glücklich darüber, dass die Inzidenz aktuell eine stark sinkende Tendenz hat. Gleichzeitig möchten wir die Wiedereröffnung von Handel und Gastronomie auf keinen Fall gefährden. Daher haben wir entschieden, die Maskenpflicht in der Fußgängerzone zunächst aufrechtzuerhalten“, erklärt Oberbürgermeister Klaus Mohrs.

### 7. Ausblick für Bars und Discos:

Clubs, Bars und Discos dürfen erst dann wieder unter Auflagen Gäste empfangen, wenn die Inzidenz stabil unter 35 ist. In Wolfsburg könnte es schon in der kommenden Woche so weit sein...